Kontaminierte Kunst? (München/online, 25-26 Mar 26)

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München / Online, 25.–26.03.2026

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Von Polkes Materialpolitik zu Gefährdung als künstlerischer Strategie.

Der Studientag untersucht aktuelle Evokationen von Gefährdung durch Kunst ausgehend von Polkes ironisierter Materialpolitik. Im Fokus stehen Kontinuitäten und Brüche von den 1960er-Jahren bis heute bezüglich ästhetischer und ‚politischer' Bedürfnisse eines auf Erfahrungsästhetik ausgerichteten Publikums. Wie marktgängig sind Effekte von Gefährdung? Welche Facetten von Kontamination sind heute zu beobachten und wie haben sie sich gewandelt? Wodurch zeichnet sich Kunst aus, die zu kontaminieren behauptet? Welche institutionellen Anforderungen und Formen von Aufmerksamkeit fordert Kunst ein, die als kontaminiert gilt?

Organisiert von: Linn Burchert (München), Michael Klipphahn-Karge (Leipzig), Friederike Schäfer (Berlin)

Programm:

25. März 2026

18:15-19:45 | Abendvortrag
Julia Gelshorn: "Einfluss, Übertragung, Ausdünstung: Modelle künstlerischer Wirksamkeit ausgehend von Sigmar Polke"
https://www.zikg.eu/aktuelles/veranstaltungen/2026/vortrag-julia-gelshorn

26. März 2026 | Studientag

09:30–09:45 | Einführung

09:45–11:15 | Kontamination als Zustand/Contamination as Condition (in englischer Sprache)
Moderation: Friederike Schäfer

Kyveli Mavrokordopoulou (Amsterdam): "Scenographies of Toxicity. Material Hazards in the Exhibition Site"

Lotte Arndt (Paris): "Across the Pores of Empire. Toxic Exposure and Relationality in the Works of Candice Lin"

11:15–11:45 | Kaffeepause

11:45–13:15 | Kontamination als Konfrontation

Moderation: Linn Burchert

Barbara Oettl (Köln): "Gifted Poison: You Cannot Un-Smell. Olfaktorische Nebenwirkungen von Kunst"

Charlotte Matter (Basel): "Politik des Atmens. Saubere Luft, Fürsorge und Ungleichheit bei Carolyn Lazard und Park McArthur"

13:15–14:30 | Mittagspause

14:30–16:00 | Kontamination als Prozess
Moderation: Michael Klipphahn-Karge

Lilian Haberer (Köln): "Heat, Humidity, Solubility. Zur Ökokritik und Kontamination fluider Ausstellungszenarien"

Angela Matyssek (Dresden): "Das Museum herausfordern. Pflege und Verantwortung"

Abschlussdiskussion

Eine Veranstaltung der Forschungsgruppe "Kunst, Umwelt, Ökologie" des Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München: https://www.zikg.eu/forschung/forschungsschwerpunkt-kunst-umwelt-oekologie

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet hybrid statt – vor Ort im ZI, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München und online via Zoom.
Dem Zoom-Meeting können Sie unter folgendem Link beitreten: https://us02web.zoom.us/meeting/register/U3wzUgvWQBacNkrCgL_iSQ. Das Mitschneiden der Veranstaltung oder von Teilen der Veranstaltung sowie Screenshots sind nicht gestattet. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie diese Nutzungsbedingung.

Der Studientag ist Teil von "Sigmar Polke. Athanor NOW".

"Sigmar Polke. Athanor NOW" ist ein internationales, dezentrales und interdisziplinäres Forschungs- und Vermittlungsprojekt, initiiert von der Anna Polke-Stiftung. 40 Jahre nach der gefeierten Präsentation von Sigmar Polkes "Athanor"-Installation im Deutschen Pavillon der Venedig Biennale 1986 aktiviert "Sigmar Polke. Athanor NOW" in vielfältigen Formaten die ikonisch gewordene Werkkonstellation aus aktuellen künstlerischen und wissenschaftlichen Perspektiven. Im Fokus stehen dabei produktions- und rezeptionsästhetische Fragestellungen sowie Themen wie Ökologie, Alchemie, Material, Politik und Technologie. Weitere Informationen: https://sigmar-polke-athanor-now.com/

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München
Telefon: +49 89 289-27556
Email: info@zikg.eu

https://www.zikg.eu/
Newsletter-Abo: http://www.zikg.eu/institut/newsletter

Quellennachweis:

CONF: Kontaminierte Kunst? (München/online, 25-26 Mar 26). In: ArtHist.net, 12.02.2026. Letzter Zugriff 06.10.2026. <https://arthist.net/archive/51740>.